

Rat und Leitung trafen bei gemeinsamer Sitzung erstmals aufeinander: Rat der Katholischen Kirche in Eschweiler ist konstituiert

Von Katholisch Eschweiler
13. Okt. 2023



Der Pastorale Raum und seine neuen Gremien

Im Zeitraum vom 02. bis 10. September 2023 fanden die Wahlen zum Rat der katholischen Kirche in Eschweiler statt. Am 27. September folgte die konstituierende Sitzung. Damit hat der Rat seine Arbeit aufgenommen.

Die Fläche, für die der Rat jetzt zuständig ist, wird in Zukunft durch die Neustrukturierung von Kirche im Bistum Aachen den Namen „Pastoraler Raum“ tragen. In Eschweiler ist ein Zusammenarbeiten aller Eschweiler Gemeinden durch die Gegebenheiten vor Ort sehr sinnvoll und auch schon lange Praxis.

Bei der Sitzung trafen mit dem Rat und der Leitung zwei der Gremien zusammen, die in Zukunft Teil an der pastoralen Verantwortung tragen werden: Der Rat und die Leitung der Katholischen Kirche Eschweiler.

Der Rat

Der Rat besteht aus 9 Ehrenamtlichen, die einen Blick auf die ganze Stadt einbringen. (Im ersten Durchgang wurde so gewählt, dass aus jeder der bestehenden GdGs je drei Vertreter stammen.)

In den Vorstand des Rates wurden Katja Küpper und Lucas Taxhet gewählt.

Die Leitung

Für die künftigen Pastoralen Räume ist vom Bistum auch eine Leitung durch Ehren- und Hauptamtliche vorgesehen; es gibt aber noch keine Regelungen dafür. Deshalb haben die gemeinsam leitenden Pfarrer für den ersten Durchgang Thomas Graff, Karen Leuchter und Wolfgang Wedekin eingeladen, mit ihnen gemeinsam die Leitung wahrzunehmen. Der Grund dafür war ihr großes bisheriges Engagement überall da, wo schon am Zusammenwachsens der Kirche in Eschweiler gearbeitet wurde (Gottesdienstordnung für die Stadt Eschweiler, Vertretung ihres GdG-Rates in der Pastorkonferenz u.v.a.m.). Sechstes Mitglied der Leitung ist Norbert Franzen als vom Bischof mit der Pastoralentwicklung beauftragter Pastoralreferent.

Laut Ordnung des Rates sind drei Mitglieder der Leitung auch dessen stimmberechtigte Mitglieder, die anderen nehmen als Gäste mit Rede- aber ohne Stimmrecht an den Sitzungen des Rates teil.

Ein weiteres Gremium für den pastoralen Raum: Die Pastorkonferenz

Das dritte Gremium, das ebenfalls auf den Pastoralen Raum schauen wird ist die Pastorkonferenz als Versammlung aller Hauptamtlichen Mitarbeiter.

Zukunftspläne

Vieles wird sich in den nächsten Treffen noch finden, da ein solcher Rat etwas völlig Neues ist. Auch darum wurde aber bereits beschlossen, die Minimalanforderungen der Satzung zu überschreiten und bis zu den Sommerferien 2024 monatlich zu tagen und eine Klausur zu halten. Bei dieser können dann auch Ausschüsse gebildet werden, wenn sich die pastoralen Schwerpunkte klarer abzeichnen.

Die Vertretung des Rates im Regionalen Pastoralrat und im Regionalen Katholikenrat ab 2024 wird ebenfalls später geregelt. Die bisherigen Vertreter/-innen aus den drei GdG-Räten sind gebeten, die Aufgabe bis Ende 2023 fortzuführen

Der gewählte Rat

- Petra Berretz (Liste Süd)
- Jessica Buttau (Liste Nord)
- Gereon Graff (Liste Nord)
- Katja Küpper (Liste Nord)
- Lutz Lausberg (Liste Mitte)
- Udo Meuser (Liste Mitte)
- Daniel Müller-Kaminski (Liste Mitte)
- Sandra Nickel (Liste Süd)
- Lucas Taxhet (Liste Süd)